Nehemia 10

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und bei diesem allem machten und schrieben wir einen festen Bund; und[1] auf der untersiegelten Schrift standen die Namen unserer Obersten[2], unserer Leviten und unserer Priester. **2** Und auf der untersiegelten Schrift standen die Namen: Nehemia, der Tirsatha, der Sohn Hakaljas, und Zidkija. - **3** Seraja, Asarja, Jeremia, **4** Paschchur, Amarja, Malkija, **5** Hattusch, Schebanja, Malluk, **6** Harim, Meremoth, Obadja, **7** Daniel, Ginnethon, Baruk, **8** Meschullam, Abija, Mijamin, **9** Maasja, Bilgai, Schemaja; das waren die Priester. - **10** Und die Leviten, nämlich Jeschua, der Sohn Asanjas, Binnui, von den Söhnen Henadads, Kadmiel;**11** und ihre Brüder: Schebanja, Hodija, Kelita, Pelaja, Hanan, **12** Micha, Rechob, Haschabja, **13** Sakkur, Scherebja, Schebanja, **14** Hodija, Bani, Beninu. - **15** Die Häupter des Volkes: Parhosch, Pachath-Moab, Elam, Sattu, Bani, **16** Bunni, Asgad, Bebai, **17** Adonija, Bigwai, Adin, **18** Ater, Hiskija, Assur, **19** Hodija, Haschum, Bezai, **20** Hariph, Anathoth, Nobai[3], **21** Magpiasch, Meschullam, Hesir, **22** Meschesabeel, Zadok, Jaddua, **23** Pelatja, Hanan, Anaja, **24** Hoschea, Hananja, Haschub, **25** Hallochesch, Pilcha, Schobek, **26** Rechum, Haschabna, Maaseja, **27** und Achija, Hanan, Anan, **28** Malluk, Harim, Baana.

29 Und das übrige Volk, die Priester, die Leviten, die Torhüter, die Sänger, die Nethinim, und alle welche sich von den Völkern der Länder zu dem Gesetz Gottes abgesondert hatten, ihre Weiber, ihre Söhne und ihre Töchter, alle, die Erkenntnis und Einsicht hatten, **30** schlossen sich ihren Brüdern, den Vornehmen unter ihnen, an und traten in Eid und Schwur, nach dem Gesetz Gottes, welches durch Mose, den Knecht Gottes, gegeben worden ist, zu wandeln und alle Gebote Jehovas, unseres Herrn, und seine Rechte und seine Satzungen zu beobachten und zu tun; **31** und daß wir unsere Töchter den Völkern des Landes nicht geben, noch ihre Töchter für unsere Söhne nehmen wollten; **32** und daß, wenn die Völker des Landes am Sabbathtage Waren und allerlei Getreide zum Verkauf brächten, wir es ihnen am Sabbath oder an einem anderen heiligen Tage nicht abnehmen wollten; und daß wir im siebenten Jahre das Land brach liegen lassen und auf das Darlehn einer jeden Hand verzichten wollten[4].

33 Und wir verpflichteten uns dazu[5], uns den dritten Teil eines Sekels im Jahre für den Dienst des Hauses unseres Gottes aufzuerlegen: **34** für das Schichtbrot und das beständige Speisopfer, und für das beständige Brandopfer und für dasjenige der Sabbathe und der Neumonde[6], für die Feste[7] und für die heiligen[8] Dinge und für die Sündopfer, um Sühnung zu tun für Israel, und für alles Werk des Hauses unseres Gottes. **35** Und wir, die Priester, die Leviten und das Volk, warfen Lose über die Holzspende, um sie[9] zum Hause unseres Gottes zu bringen, nach unseren Vaterhäusern, zu bestimmten Zeiten, Jahr für Jahr, zum Verbrennen auf dem Altar Jehovas, unseres Gottes, wie es in dem Gesetz vorgeschrieben ist. **36** Und wir verpflichteten uns, die Erstlinge unseres Landes und die Erstlinge aller Früchte von allerlei Bäumen Jahr für Jahr zum Hause Jehovas zu bringen, **37** und die Erstgeborenen unserer Söhne und unseres Viehes, wie es in dem Gesetz vorgeschrieben ist; und die Erstgeborenen unserer Rinder und unseres Kleinviehes zum Hause unseres Gottes zu den Priestern zu bringen, welche den Dienst verrichten im Hause unseres Gottes. **38** Und den Erstling unseres Schrotmehls und unsere Hebopfer, und die Früchte von allerlei Bäumen, Most und Öl wollen wir den Priestern bringen in die Zellen des Hauses unseres Gottes; und den Zehnten unseres Landes den Leviten. Denn sie, die Leviten, sind es, welche den Zehnten erheben in allen Städten unseres Ackerbaues; **39** und der Priester, der Sohn Aarons, soll bei den Leviten sein, wenn die Leviten den Zehnten erheben. Und die Leviten sollen den Zehnten vom Zehnten zum Hause unseres Gottes hinaufbringen, in die Zellen des Schatzhauses. **40** Denn in die Zellen sollen die Kinder Israel und die Kinder Levi das Hebopfer vom Getreide, vom Most und Öl bringen; denn dort sind die heiligen Geräte und die Priester, welche den Dienst verrichten, und die Torhüter und die Sänger. Und so wollen wir das Haus unseres Gottes nicht verlassen.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 22.08.2025 auf bibelkommentare.de

1. O. Und auf dieses alles hin machen und schreiben wir einen festen Bund. Und usw.
2. Eig. waren unsere Obersten (od. Fürsten) usw.
3. Nach and. Lesart: Nibai
4. W. und daß wir das siebente Jahr und das Darlehn einer jeden Hand liegen lassen wollten. Vergl. 2. Mose 23,11; 5. Mose 15,1.2
5. W. Und wir setzten uns Gebote fest
6. Vergl. 4. Mose 28,9-15
7. S. die Anm. zu 3. Mose 23,2
8. O. geheiligten
9. Eig. es, d.h. das Holz

Druckausgabe erzeugt am 22.08.2025 auf bibelkommentare.de